

**WAGNER** | OPTIK + HÖRAKUSTIK

*Wagner*

**WAGNER** | OPTIK · UHREN · SCHMUCK  
**WIESAU**, Hauptstraße 41  
Tel.: 09634 39 91

**Wagner** **4x in der Region!**

**WAGNER** | OPTIK · HÖRAKUSTIK  
**WALDERSHOF**, Markt 10  
Tel.: 09231 70 28 48

**WAGNER** | OPTIK · HÖRAKUSTIK  
**KEMNATH**, Stadtplatz 29  
Tel.: 09642 70 49 920

**WAGNER** | OPTIK · HÖRAKUSTIK  
**TIRSCHENREUTH**, Maximilianplatz 31  
OPTIK Tel.: 09631 70 50 0  
AKUSTIK Tel.: 09631 70 50 20

[www.wagner-optics.de](http://www.wagner-optics.de)

präsentiert das:

## **gpp – motorsport-info** – Ausgabe 21/2019, 8. Oktober 2019, 18. Jahrgang

*Erfolgreicher Slalom-Saisonabschluss für Hofer Automobilsportler:*

### **Zweite Plätze für Fabian Sandner und Stefan Lindemann**

(gpp) – Am Feiertag des 3. Oktober und drei Tage später, am ersten Oktober-Sonntag, fanden die beiden letzten, diesjährigen Slalom-Veranstaltungen Nordbayerns statt, und vor allem auf der der Start- und Landebahn des Helmbrechtser Flugplatzes „Ottengrüner Heide“ traten die Starter des Automobilclubs (AC) Hof in ‚Mannschaftsstärke‘ auf den Plan und beteiligten sich in fast allen Klassen und Wertungen.

Zuvor, am „Tag der Deutschen Einheit“, hatte der 1. Bamberger Automobilclub noch ins ADAC-Fahrsicherheitszentrum nach Schlüsselfeld geladen, wo fast 100 Teilnehmer unter Ausschluss der Öffentlichkeit ihre vorletzte Veranstaltung ausführen.

Dabei unternahmen Vater und Sohn Thomas und Fabian Sandner (beide Himmelkron) ihren ersten Probegalopp mit einem neuen Fahrzeug, einem heckgetriebenen BMW 318ti, und hatten „schon ein wenig Eingewöhnungsschwierigkeiten vom frontgetriebenen Peugeot auf den serienmäßigen BMW-Hecktriebler“. Dennoch brachte Fabian mit zwei fehlerfreien Läufen in seiner Klasse einen sechsten Platz zustande, während Vater Thomas mit sechs Strafsekunden für verschobenen Pylonen im Klassement weit zurückfiel.

In der Klasse der seriennahen Fahrzeuge schlugen sich Stefan Lindemann (Münchberg) und Mario Rückner (Schwarzenbach/Wald) mit ihrem VW Polo recht achtbar: Stefan Lindemann wurde Fünfter und Mario Rückner eroberte noch den Top Ten-Platz zehn.

Bei den verbesserten Fahrzeugen ging schließlich noch Stefan Vogtmann in den Wettbewerb, und brachte seinen VW Polo auf Rang sechs in seiner Klasse und wurde in der gesamten Gruppe der verbesserten Fahrzeuge sogar noch Zehnter.

Drei Tage später trafen sich die oberfränkischen Slalom-Spezialisten dann zum wirklich allerletzten Mal in dieser Saison und trugen ihre Wettkämpfe auf dem Helmbrechtser Flugplatz aus. Der gastgebende ADAC-Ortsclub Naila hatte dort einen 1.400 m langen und schnellen Parcours abgesteckt, der vor allem die leistungsstarken Fahrzeuge bevorteilte. Und hier schlug der AC Hof in geballter Form auf, startete in fast allen Klassen und schlug bei den Pokalvergaben vehement zu.

Den Anfang machten wie immer die serienmäßigen Fahrzeuge, und hier zeigte sich, dass der Probegalopp für die Sandners in Schlüsselfeld von großem Nutzen war, denn Sohn Fabian fuhr den fast schneeweißen BMW in seiner Klasse G 3 bis auf Rang zwei nach vorne und Vater Thomas wurde Siebter. In der etwas leistungstärkeren Klasse G 2 fuhr Newcomer Mar Rödel (Döhlau) trotz einiger Pylonenfehler immerhin noch auf Platz drei.

Bei den seriennahen Fahrzeugen bis 1300 ccm Hubraum standen dann wieder Stefan Lindemann und Mario Rückner mit ihrem roten VW Polo 86 c an der Startlichtschranke, und Stefan Lindemann fuhr im Training als erster in dieser Klasse mit 59 Sekunden unter die Minutengrenze. „Ob ich das allerdings in den beiden Wertungsläufen genauso reproduzieren kann?? – Obwohl durchaus noch Luft nach oben wäre...“ Der Münchberger war sich nach dem Training nicht sicher – zauberte dann aber eine 58,69 sec. und im zweiten Wertungslauf sogar eine 57,82 sec. auf die Ottengrüner Start- und Landebahn und erfuhr sich damit den zweiten Platz. Mario Rückner folgte seinem Vereinskameraden auf dem Fuß, mußte sich zwar drei Strafsekunden für eine verschobene Pylone anrechnen lassen, wurde aber dennoch guter Fünfter! Bei den seriennahen 2 L-Fahrzeugen fuhr auch der Hofer Rallyefahrer Helmut Hodel mit, „um mich weiter an das neue Fahrzeug zu gewöhnen“, und brachte seinen VW Golf 3 auf Platz elf ins Ziel.

Den Abschluss bildeten dann die verbesserten Fahrzeuge der Gruppe H und in der Klasse bis 1300 ccm fuhr der Hofer Stefan Vogtmann mit seinem VW Polo und Platz vier knapp am Podest vorbei, war aber mit seiner Leistung durchaus zufrieden und war mit seinen anderen Vereinskameraden des AC Hof durchaus froh, „dass die Saison nun zu Ende ist, und wir ein wenig durchschnaufen können!“

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter [www.pfaffis-auswertung.de](http://www.pfaffis-auswertung.de) und weitere Informationen unter [www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de).

*Gerd Plietsch*



 **Ernst-Auto**  
**Gute Arbeit.**  
[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de)  
Kundenzufriedenheit ist unser Anspruch!

---

---

*Letzte Erfolge bzw. Mißerfolge für Coburger und Hofer Cross-Slalom-Sportler:*

### **Nochmals Lust und Frust beim Saisonabschluss des AMSC Bindlach**

(gpp) – Zum letzten Mal in dieser Saison trafen sich die Nord-Ost-Oberfränkischen Cross-Slalom-Fahrer zu einer Doppel-Veranstaltung (Vor- und Nachmittags) und zwar in der Sandgrube Sand-Pross in Bocksrück bei Unterschreez, unmittelbar an der BAB A 9 Bayreuth – Nürnberg.

Der gastgebende AMSC Bindlach hatte für den NOO-Pokal, den Regionalpokal Oberfranken (RPO) und den Nordbayerischen ADAC-Pokal einen gut 2000 m langen Parcours abgesteckt, der sowohl am Vor- als auch am Nachmittag dreimal (ein Trainings- und zwei Wertungsläufe) zu absolvieren war und nach Aussagen der Teilnehmer viele schöne und flüssige Kurven beinhaltete, aber auch etliche sandige Passagen. Am Nachmittag wurde die Strecke allerdings verkürzt, da die vormittäglichen Fahrzeiten von über 2 Minuten die Veranstaltung über Gebühr in die Länge zogen.

Für den AMC Coburg im ADAC war Matthias Bätz (Meeder) mit seinem Opel Corsa am Start und holte sich in der Vormittags-Veranstaltung in seiner Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm Hubraum den von den Mitbewerbern schon erwarteten, letzten diesjährigen Klassensieg, doch in der Nachmittags-Veranstaltung mußte der himmelblaue Corsa mit einem gebrochenen Traggelenk vorzeitig und endgültig abgestellt werden. Allerdings passierte dieses Mißgeschick nicht Matthias Bätz, sondern einem anderen Fahrer des AMC Naila, der wegen eines Defektes am eigenen Fahrzeug kurzfristig in das Corsa-Cockpit geklettert war – und mit diesem ebenfalls scheiterte.

Letzte und für die jeweiligen Platzierungen möglicherweise wichtige Punkte holten sich jedoch zwei der für den AC Hof startenden Teilnehmer, nämlich der Hofer Helmut Hodel und der Röslauer Robert Plietsch. Der Münchberger Stefan Lindemann und Mario Rückner (Schwarzenbach/Wald) konnten dagegen lediglich das

vormittägliche Training absolvierten, denn an ihrem VW Polo versagte die Benzinpumpe ihren Dienst, so dass die beiden für den Rest des Tages zum Zuschauen verdonnert waren.

Helmut Hodel holte sich am Vormittag den zweiten Platz in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm Hubraum und Robert Plietsch folgte ihm mit Rang drei auf dem Fuß. In der Nachmittags-Veranstaltung gelang Helmut Hodel zum Saisonklang dann noch ein letzter Klassensieg und Robert Plietsch vervollständigte das Siegertreppchen mit einem erneuten dritten Platz.

Damit ist die diesjährige Cross-Slalom-Saison beendet, und die Beteiligten erwarten nun mit Spannung die erste inoffizielle Endwertung mit den zu berücksichtigenden Streichergebnissen.

Weitere Informationen und vor allem alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter [www.amsc-bindlach.com](http://www.amsc-bindlach.com)

*Gerd Plietsch*



[www.koenig-porzellan.de](http://www.koenig-porzellan.de)

*Termin-Vorschau:*

*47. Havellandrallye „Durch den Fläming“:*

### **Vorletzter Lauf zum 2019'er Schotter-Cup**

(gpp) – Waren wir nicht erst soeben noch beim Saisonauftakt zum Schotter-Cup in der Lutherstadt Wittenberg und haben uns durch den märkischen Sand von Apollensdorf gequält, um einen adäquaten Fotoplatz zu erreichen?

Und nun steht am zweiten Oktober-Samstag (**12. Oktober**) mit der 47. Havelland-Rallye der Privaten Renngemeinschaft Spandau schon wieder der vorletzte Lauf zum Schotter-Cup an??

Mein Gott, wie die Zeit vergeht!

Zweimal umgedreht, und schon die eine Saison fast wieder vorbei!!

Die Macher der Havellandrallye um Rallyeleiter Reinhard-Holger Unnasch (Berlin) haben ja seit einigen Jahren in der Spargelstadt Beelitz eine neue Heimat, und vor allem anspruchsvolle und die Spreu vom (Rallye-) Weizen trennende Wertungsprüfungen (WP) gefunden. Drei WP's haben Unnasch und seine Kollegen von der Privaten Renngemeinschaft Spandau (PRS) dieses Mal im Angebot, von denen eine, die erste, als WP drei noch einmal gefahren wird. Und im Gegensatz zu vielen anderen Veranstaltern, die ihre Rallyes fast ausschließlich auf asphaltierten Strecken ausfahren, ist das Verhältnis bei der Havelland fast 50 zu 50 zwischen Asphalt (17,8 km) und Schotter (15,92 km) – Kunststück, sonst würden sie ja wohl nicht zum Schotter-Cup zählen...

Rallyezentrum ist – wie schon in den letzten Jahren – der Jakobshof in Beelitz, wo erste Abnahmen bereits am Freitag, den 11. Oktober ab 17 Uhr durchgeführt werden, und wo am Rallyetag, dem Samstag ab 7 Uhr morgens die 47. Havelland-Rallye ausschließliches Highlight für den gesamten Tag sein wird.

Ab 13:01 Uhr erfolgt dort der Start in Minutenabständen vom Rallyezentrum aus, zehn Minuten später erfolgt noch ein Showstart (ab 13:11 Uhr) vor dem Beelitzer Rathaus, bevor ab 13:44 Uhr die erste der vier WP's unter die Räder der Teilnehmer genommen wird.

Die Zielankunft ist für 17:52 Uhr im Rallyezentrum vorgesehen, gegen 20:30 Uhr sollen die Ergebnisse ausgehängt werden und so es keinerlei Proteste gibt, wird die Ehrung der Sieger ab etwa 21:15 Uhr erfolgen.



Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.prs-berlin.de](http://www.prs-berlin.de).

Gerd Plietsch

---

# Autohaus **STROBEL**<sup>KG</sup> **TOYOTAS NR.1 IN SCHWABEN** [www.toyota-strobel.de](http://www.toyota-strobel.de)

---

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 10.-13.10.2019; Rally Legend (I); [www.rallylegend.com](http://www.rallylegend.com)
- 11.-13.10.2019; Oberallgäu-Historic; [www.jochpass.com](http://www.jochpass.com)
- 12.10.2019; Nat. Rallye Fränk. Schweiz; [www.msc-fr-schweiz.de](http://www.msc-fr-schweiz.de)
- 12.10.2019; ADAC-Barbarossapreis; [www.vln.de](http://www.vln.de)
- 13.10.2019; Gleichmäßigkeits-Slalom AMSC Bindlach; [www.amsc-bindlach.com](http://www.amsc-bindlach.com)

Gerd Plietsch

---

## **gpp** – **classic-center** **beratung & support im historischen Motorsport**

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
  - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
  - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
  - erledigen logistische Planungsarbeiten,
  - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

**Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport**

**gerd plietsch presse** – kleingäßlein 1 – 95618 marktleuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86  
08 310

---

Termin-Vorschau:

Neuer Austragungsort – neues Glück?

**Wie sich die ADAC-3-Städte-Rallye zum richtigen Zeitpunkt immer wieder neu erfindet**

(gpp) – Nun, Glück hat sie nicht unbedingt nötig, wenngleich es besser ist, solches zu haben, als vom Pech verfolgt zu sein.

Aber die ADAC-3-Städte-Rallye des veranstaltenden ADAC Südbayern und seiner beteiligten Ortsclubs verhindert meist schon frühzeitig, dass sich Pech einschleichen kann, und erfindet sich zu den richtigen Zeitpunkten immer wieder neu.

Das war Anfang der achtziger Jahre (genauer gesagt 1980; Anm. d. Verf.) so, als die „München-Wien-Budapest“, wie die 3-Städte-Rallye anfangs hieß, auf den Marathon bis an den Balaton verzichtete, und sich auf Südbayern konzentrierte. Nach Zeit- und Kilometer raubenden Fahrten von Landshut bis hinauf in den Bayerischen Wald nach Kötzing und zurück, kam 1985 der nächste Wendepunkt in der 'Karriere' der 3-Städte-Rallye, denn man bezog nun Quartier im niederbayerischen Straubing und bot vor allem den bundesdeutschen und skandinavischen (die in diesen Jahren zuhauf bei der 3-Städte-Rallye 'aufschlugen' und den Fans zum Teil atemberaubenden Rallyesport boten) Rallyefahrern eine der allerletzten Schotterrallyes mit ihren Wertungsprüfungen auf den Truppen- und Standort-Übungsplätzen Metting und vor allem Oberhinkofen.

Die nächste Wandlung kam 2004 mit dem Wechsel von Straubing in das niederbayerische Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Füssing und Bad Griesbach und vor allem in den legendären „Haslinger Hof“, wo sich nun die nächsten Jahre das Rallyezentrum befand. Außerdem wechselte man von Schotter auf ausschließliche Asphalt – was den Anforderungen an die Teilnehmer mit außergewöhnlich anspruchsvollen Prüfungen keinerlei Abbruch tat.

Und nun steht der nächste Wechsel an, die Verantwortlichen des ADAC Südbayern haben gekreist und erneut eine neue Idee ausgegraben – den wechselnden Austragungsort („um die Belastung und Belästigung von Anwohner so gering wie nur irgend möglich zu halten!“). 2019 ist Freyung im Bayerischen Wald Dreh- und Angelpunkt der ADAC-3-Städte-Rallye, 2020 'ralliet' man rund um Passau und 2021 kehrt die ADAC-3-Städte zurück nach Straubing. Die fünf, jeweils zweimal zu befahrenden Wertungsprüfungen befinden sich ausschließlich im Großraum Freyung, Grafenau und Hauzenberg und bieten den Teilnehmern in knapp 400 Gesamtkilometern 146 Wertungsprüfungs-Kilometer, davon 136 auf Asphalt.

Dreh- und Angelpunkt der diesjährigen 56. ADAC-KNAUS TABBERT 3-Städte-Rallye ist das Kurhaus Freyung am Rathausplatz, von wo aus die Teams am Freitag, den 18. Oktober ab 14:45 Uhr in die erste Etappe mit zwei, jeweils zweimal zu befahrenden Wertungsprüfungen (WP) starten. Die Zielankunft ist für 20:48 Uhr vorgesehen. Der Haupttag der 56. ADAC-KNAUS TABBERT 3-Städte-Rallye ist dann jedoch der Samstag, der 19. Oktober, in den die Teams ab 9 Uhr starten. An diesem Tag werden drei, jeweils zweimal zu befahrenden WP's absolviert, und nach der Zielankunft ab 15:37 Uhr ist ab etwa 19 Uhr der Aushang der Ergebnisse vorgesehen und ab 20 Uhr die Siegerehrung im Atrium Haidl in Röhrnbach.

Weitere Informationen über den genauen WP-Zeitplan, die Teilnehmer und vieles mehr gibt es im Internet unter [www.3-staedte-rallye.de](http://www.3-staedte-rallye.de).

*Gerd Plietsch*



---

*Nord-Ost-Oberfränkische Cross-Slalom-Sportler haben fertig:*

### **Hattrick für Alexander Hofmann**

(gpp) – Nach den PKW-Geschicklichkeits-Turnier-Fahrern haben nun auch die Cross-Slalom-Piloten des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO) ihre diesjährige Saison beendet, die allerdings aus einer Doppel-Veranstaltung weniger – als in den Vorjahren – 'auskommen' mußte.

Dennoch, oder gerade deshalb (?) konnte sich der für den Motorsportclub (MSC) Nordhalben startende Alexander Hofmann (Berg) mit seinem historischen Mitsubishi Lancer erneut durchsetzen und einen hochverdienten Titel-Hattrick feiern. Allerdings wurde ihm dies nicht leicht gemacht.

Der neue 'Nachwuchs-Star' Kilian Nierenz vom AMC Naila gewann zweimal (in Wiesau und beim zweiten Mal in Naila), auch Altmeister Rudolf Hornfeck konnte einmal siegen (beim Auftakt in Wiesau – auf dem

KTM-Ring des MSC Höchstädt; Anm. d. Verf.) und – ganz überraschend beim vorletzten Lauf des AMSC Bindlach der für den MSC Bayreuth startende Sebastian Schmidt.

Derjenige, der Alex Hofmann am nächsten war, und seine Ablösung hätte evtl. ´erledigen` können, der für den AMC Naila startende Newcomer Kilian Nierenz, hatte in den beiden letzten Läufen in Bindlach großes, technisch bedingtes, Pech: Zunächst mußte er in der Vormittags-Veranstaltung seinen angestammten Allrad-Audi quattro wegen eines Achsschadens vorzeitig abstellen und beim Versuch, wenigstens am Nachmittag noch ein paar Punkte abzusahnen, versagte auch der als ´Notnagel` ausgewählte Opel Corsa des Coburgers Matthias Bätz, denn bei diesem brach ein Traggelenk und so blieb Nierenz in der Schlussabrechnung für 2019 ´nur` der Vize-Titel im NOO-Cross-Slalom-Pokal, mit lediglich acht Zehntel-Punkten Rückstand auf Hattrick-Meister Hofmann.

Dritter wurde der für den MSC Naila startende Stefan Sell, der zwar einige Klassensiege einfahren konnte, aber letztlich mit knapp drei Punkten im Rückstand war.

Der Mannschaftssieg geht somit wieder – wie könnte es anders sein, an den AMC Naila vor dem MSC Nordhalben (allerdings sind die Ergebnisse noch nicht offiziell bestätigt; Anm. d Verf.).

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter [www.noo-pokal.de](http://www.noo-pokal.de).

*Gerd Plietsch*

---

---

### ***LINK – LISTE und Media-Daten:***

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

#### **INSERENTEN im *gpp – motorsport-info*:**

[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de)  
[www.koenig-porzellan.com](http://www.koenig-porzellan.com)  
[www.vw-ziegler.de](http://www.vw-ziegler.de)  
[www.wagner-optics.de](http://www.wagner-optics.de)

#### **LINK-LISTE-EINTRÄGE im *gpp – motorsport-info*:**

[www.motorsport-guide.com](http://www.motorsport-guide.com)

#### **PRESSEKUNDEN von *gerdplietschpresse*:**

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

#### **SONSTIGE:**

[www.tuningcars.de](http://www.tuningcars.de) – [Kurierdienst-Blumreich@gmx.de](mailto:Kurierdienst-Blumreich@gmx.de)  
[edgarblumreich@online.de](mailto:edgarblumreich@online.de)

[www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de)

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges ***gpp – motorsport-info*** zur Zeit 620 Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser ***gpp – motorsport-info*** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

---

---

# **gpp – classic-center – shop:**

## **heute im Angebot:**

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse (gebundene!) Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

**Einzelheiten unter: [www.gerdpietschpresse.de/gpp - classic-center](http://www.gerdpietschpresse.de/gpp - classic-center)**

---

### **Angemerkt...**

Liebe Leser,  
Liebe Motorsportfreunde,  
Liebe Kunden,

nun ist die diesjährige Saison tatsächlich auf der Zielgeraden angekommen, und nur noch ganz wenige Veranstaltungen finden statt und die Möglichkeiten, sich letzte und möglicherweise entscheidende Punkte für die verschiedenen Meisterschaften und Pokalrunden zu holen, sind bald vorbei.

Wir möchten Ihnen raten, auch wenn´s eng zu werden droht, nicht zu übertreiben, sich bei allem vertretbaren Ehrgeiz nicht zu überschätzen und nur für tatsächlich noch mögliche Erfolge unnötige Risiken einzugehen.

Nur die allerwenigsten von uns haben noch die Chance und die Möglichkeit, in irgendeiner, wie auch immer gearteten Meisterschaft, Weltmeister zu werden.

Alle anderen müssen sowieso damit klarkommen, dass unser geliebter Motorsport in fast allen Fällen nur ein nebenberufliches Hobby ist, und unser Hauptaugenmerk auf unseren Familien liegen sollte.

Dass Sie dies immer wieder berücksichtigen,

wünscht und hofft

Euer

**gerd plietsch**

---

---

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter [www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de) einzusehen.

---

---

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??  
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -  
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!  
gerd plietsch presse -***

***- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!***

---

---